



Der November ist ein dunkler Monat. Viele Menschen werden schwermütig, depressiv. Die Tage sind kurz und die dunklen Phasen drücken auf unser Gemüt. Auch wenn die Meisten von uns diesen Monat gar nicht gerne haben, er hat trotzdem seine Funktion. Man nennt ihn auch den Monat der Besinnung, eine Zeit in der unser Tempo langsamer wird als sonst und unsere Gedanken unausweichlich auf die wichtigen Themen des Lebens hingeleiten.

Bereits am 1. November feiern wir Allerheiligen. Obwohl es ursprünglich ein alter, katholischer Brauch und ein Gedenktag für alle Heiligen war, legen auch heute Menschen von anderen Religionen oder ohne Religion ihre Kerzen auf die Gräber der Verstorbenen. Am Anfang dieses dunklen Monats denken wir an unsere Vergänglichkeit. Im November feiern wir auch den Ewigkeitssonntag, an dem die Namen der Verstorbenen in der Kirche vorgelesen werden. Ja, wir spüren, dass die Dunkelheit mit dem Tod zu tun hat und darum machen wir uns auch darüber Gedanken, wie wir diese Zeit überstehen können.

Nie erhält das Licht eine grössere Bedeutung als in diesem Monat. Wir zünden Kerzen an und warten mit Sehnsucht auf hellere Tage. Man kann sich das Licht ohne Dunkelheit nicht vorstellen und die Dunkelheit ohne Licht auch nicht. Genau diese gegensätzlichen Erfahrungen lassen uns beides verstehen. So weckt Gott in uns durch die traurigen, schmerzvollen und unangenehmen Erfahrungen die Sehnsucht nach seiner Liebe, seinem Licht, nach dem ewigen Leben und nach Glück. Wir müssen durch die Dunkelheit des Novembers, um in die hellen Tage des Advents und Weihnachten zu gelangen. Auch wenn wir dunkle Tage erleben müssen, eins dürfen wir wissen: In der Mitte der Nacht ist der Anfang eines neuen Tages.

Pfrn. Mària Dóka

**Stand: 06.10.2021**

**Die Corona-Situation hat sich wieder verschärft. Der Gottesdienstbesuch ist bis zu 50 Teilnehmenden ohne Zertifikat möglich, hingegen mit mehr als 50 Teilnehmenden nur mit Zertifikat. Wir werden die Voraussetzungen im Voraus bekanntgeben. Da bei Redaktionsschluss nicht bekannt ist, welche Anlässe stattfinden können, bitten wir Sie, sich auf unserer Homepage ([www.kirchemuhlen.ch](http://www.kirchemuhlen.ch)), in der Litfasssäule und im Schaukasten der Kirche über den aktuellen Stand zu informieren.**

### Gottesdienste

#### Sonntag, 07. November

**«mit Zertifikat»**

09.30 Uhr Reformationssonntag

Abendmahl

Pfr. Herbert Krauer

Mitwirkung Verena Pfenninger, Cello und Myrtha Müller, Orgel

anschl. Cheleträffhock im Kirchensaal

#### Samstag, 13. November

17.00 Uhr **«mit Zertifikat»**

Pfrn. Mària Dóka

Mitwirkung SACRALISSIMO

Apéro und anschl. kleines Konzert

#### Sonntag, 21. November

**«mit Zertifikat»**

09.30 Uhr Ewigkeitssonntag

Pfr. Martin Hess

Mitwirkung Kammerorchester

Schöftland

anschl. Kirchenkaffee und Stricksachenverkauf durch das Frauentreff-Team

#### Sonntag, 28. November

**«ohne Zertifikat»**

09.30 Uhr 1. Advent

Abendmahl

Pfr. Martin Hess

anschl. Kirchgemeindeversammlung

### Gottesdienste im Altersheim

(jeweils Mittwoch 10.00 Uhr)

03. November, Pfr. Herbert Krauer

10. November, Pfr. Daniel Hintermann

17. November, Pfr. Martin Hess

24. November, Pfr. Martin Hess

**Amtstage *siehe Seite 2***

## Sacralissimo - Gottesdienst und Konzert - Samstag, 13. November, 17.00 Uhr!



DIE GOLDENE STIMME AUS BULGARIEN –  
Hörgenuss am Samstagabend!

Gönnen Sie sich mit dem Besuch des Abendgottesdienstes ein besonderes Erlebnis. Dilian Kushev begleitet den von Mária Dóka gehaltenen Gottesdienst musikalisch. Dilian Kushev's Markenzeichen ist ein facettenreicher Bariton, der so tief wie ein Bass und so hell wie ein Tenor werden kann.

Nach einem kleinen Apéro folgt ein etwa ¾-stündiges Konzert in der Kirche. Das Repertoire ist umfassend im sakralen und weltlichen Bereich und lässt einen besonderen Ohrenschaus erwarten.

## Adventsnachmittag für Kinder, 24. November

Einen Nachmittag lang besondere Weihnachtsgeschichten hören und erleben, spielen, basteln - und natürlich Zvieri essen.

Für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse, die Lust dazu haben.

**Mittwoch, 24. November im Kirchensaal von 14:00 - 17:00 Uhr.**

Der Nachmittag ist kostenlos, Anmeldung bis zum 17. November an:  
Pia Gloor, Sekretariat, Hauptstr. 45, sekretariat@kirchemuhen.ch

## Weihnachtsbaum-Erstbeleuchtung

**Freitag, 26. November, 18.00 Uhr**



Wie jedes Jahr wird auch dieses Jahr ein grosser Weihnachtsbaum beim Cheleträff Dynamis stehen. Am Freitag, 26. November soll er kurz vor dem 1. Advent ein erstes Mal leuchten.

Lassen Sie sich einstimmen in die besondere Zeit des Advents. Nehmen Sie das Licht bewusst wahr und lassen Sie die Botschaft der Liebe Gottes gemeinsam anklingen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme  
Kirchenpflege und das Pfarrteam

## Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 28. November, im Anschluss an den  
Gottesdienst, ca. 10.30 Uhr**

Die Kirchenpflege lädt alle herzlich zur Budget-Kirchgemeindeversammlung ein. Einladung und Traktandenliste liegen dieser Ausgabe „reformiert.“ bei.

## Kalender – «Täglich mit Gott 2022»

Der beliebte Kalender ist in Buchform oder als Abreisskalender erhältlich. Viele Personen schreiben für jeden Tag im Jahr zu einem Bibelwort eine kurze Auslegung und Vertiefung. Auf der Rückseite steht eine Kurzgeschichte, ein Gedicht oder ein Lied. Der Abreisskalender kostet Fr. 21.00, das Buch Fr. 26.00.

Bestellen können Sie den Kalender bis zum 10. Dezember beim Sekretariat (062 723 54 60).

Die Corona-Situation hat sich wieder verschärft. Der Gottesdienstbesuch ist bis zu 50 Teilnehmenden ohne Zertifikat möglich, hingegen mit mehr als 50 Teilnehmenden nur mit Zertifikat. Wir werden die Voraussetzungen im Voraus bekanntgeben.

Da bei Redaktionsschluss nicht bekannt ist, welche Anlässe stattfinden können, bitten wir Sie, sich auf unserer Homepage ([www.kirchemuhen.ch](http://www.kirchemuhen.ch)), in der Litfasssäule und im Schaukasten der Kirche über den aktuellen Stand zu informieren.

## Amtstage

**01.11. – 07.11.**

**Pfr. Herbert Krauer, 076 370 14 40**

**08.11. – 14.11.**

**Pfrn. Mária Dóka, 079 786 76 53**

**15.11. – 28.11.**

**Pfr. Martin Hess, 079 453 05 35**

**29.11. - 05.12.**

**Pfr. Herbert Krauer, 076 370 14 40**

## Veranstaltungen

### Seniorenachmittag

Donnerstag, 04. Nov., 14.00 Uhr  
«Ziegen» Lichtbildervortrag mit  
Reinhard Böni, Kirchensaal

**8-ung:** Teilnahme nur mit Covid-Zertifikat möglich.

### Seniorenmittagstisch

Donnerstag, 18. Nov., 11.45 Uhr  
Stift. Wendepunkt

**8-ung:** Teilnahme nur mit Covid-Zertifikat möglich.

Anmeldung bis 11. Nov. an  
Rita Hunziker, 078 879 75 08  
ritahunziker@gmx.ch

### Offenes Bibelgespräch

Mittwoch, 03. November, 19.30 Uhr  
Cheleträff Unterrichtszimmer

### Gemeinsamer Spaziergang mit oder ohne Hund

Freitag, 05. und Freitag, 19. Nov.  
jeweils um 08.30 Uhr  
Treffpunkt Kirche

### Lesegruppe

Donnerstag, 11. Nov., 19.30 Uhr  
Cheleträff Dynamis  
Thema: Österreich

## Kollekten

03.09. Tagesstätte Sonnenblick	
Muhen	319
05.09. Stift. Berghilfe	112
12.09. Verein Soulman, Kölliken	1300
19.09. Heimgärten Aarau-Brugg	120
25.09. Effingerhort	35

## Taufen

Max Schaffner, des Nicolas und der Jeanine, Kesslerstrasse 7

## Unsere Verstorbenen

Margrit Luise Lüscher-Hürzeler  
Talstrasse, 5042 Hirschthal  
im 71. Altersjahr

Bruno Maurer-Clausen  
Fabrikstrasse 1  
im 89. Altersjahr

## Gratulationen

### Zum 75. Geburtstag

20.11. Heidi Gloor  
23.11. Werner Keppler  
29.11. Marianne Lehmann

### Zum 80. Geburtstag

13.11. Willi Bolliger

## Wahlkommission

Unsere Wahlkommission hat ihre Arbeit erfüllt und der Kirchenpflege Vorschläge für einen Sozialdiakon und Pfarrer eingereicht. Da die Pfarrstelle weiterer Abklärung bedarf, können zu diesem Zeitpunkt noch keine genaueren Angaben gemacht werden.

## Neue Stellenpensen

Damit unsere Gemeinde wieder ein festes Pfarramt bekommen kann, wird die Kirchenpflege an der Kirchgemeindeversammlung von Sonntag, 28. November 2021, den Antrag auf neue Stellenpensen stellen.

Bisher: 100% Pfarrstelle  
35% Gemeindemitarbeit

Neu: 80% - 100% Pfarrstelle  
50% - 70% Sozialdiakonie

Wieso ein ungenaues Stellenpensum? Wir, die Kirchenpflege, haben uns viele Gedanken dazu gemacht. Da die Kirchgemeinde in der Zusammenarbeit mit Pfarrstelle und Sozialdiakonie keine Erfahrung aufweist, möchten wir bei der Pfarrstelle mit 80 und beim Sozialdiakon mit 50 Stellenprozenten beginnen und zunächst beobachten, wie es mit der Aufgabenteilung funktioniert. Zeigt es sich, dass es eine Anpassung der Stellenprozente braucht, können wir diese flexibler vornehmen.

Zu Beginn ist folgende Variante vorgesehen:

80% Pfarrstelle  
50% Sozialdiakonie

## Neuigkeiten

Gerne möchte ich Sie wieder auf den neuesten Stand bringen.

## Zertifikatspflicht

Auch in den Kirchen ist die Zertifikatspflicht angekommen. Es gibt 2 Varianten zur Durchführung der Gottesdienste. Es muss aber vorab entschieden und publiziert werden, mit welcher Variante der Gottesdienst durchgeführt wird. Eine Mischung, wie z.B. Gottesdienst ohne Zertifikat und anschliessendem Apéro mit Zertifikat ist untersagt.

### 1. Ohne Zertifikat

Es gilt zu beachten, dass bei Gottesdiensten ohne Zertifikat bis zu 50 Teilnehmer\*innen zugelassen sind. Diese müssen sich vor dem Eingang auf der Anwesenheitsliste mit Namen, Vorname, Wohnort und Telefonnummer eintragen und alle Personen über 12 Jahren müssen die Kirche mit Maske betreten. In der Kirche muss jede 2. Bankreihe gesperrt sein, und es gilt (ausser bei Personen aus dem gleichen Haushalt) eine Abstandspflicht von 1.5 m. Es ist kein Cheleträff-Höck, Kirchenkaffee oder Apéro drinnen möglich!

### 2. Mit Zertifikat

Bei Gottesdiensten mit Zertifikat, bei denen voraussichtlich über 50 Personen teilnehmen, müssen die Gottesdienstbesucher\*innen ab 16 Jahren ein gültiges Covid-Zertifikat und ein Ausweisdokument vorweisen bzw. prüfen lassen. Es besteht keine Masken- und Abstandspflicht, die Bankreihen sind nicht abgetrennt. Cheleträff-Höck, Kirchenkaffee oder Apéro sind drinnen möglich!

Das vollständige Schutzkonzept unserer Kirchgemeinde und der Evang. Reformierten Kirche Schweiz (EKS) ist auf unserer Webseite enthalten.

## Sozialdiakonie

Die Kirchenpflege freut sich einen Sozialdiakon vorstellen zu können, der unseren Vorstellungen und Anforderungen entspricht. Rafael Hallauer wird vor allem den Bereich Jugendarbeit aufbauen und zusammen mit dem Pfarramt die Aufgaben der Seelsorge teilen und an den Gottesdiensten mitarbeiten.

Bunte, herbstliche Grüsse

Kirchenpflege Muhen, Anita Acklin, Präsidentin

## Persönliche Vorstellung Rafael Hallauer



Als kleiner Junge war es mein Traum in den Bergen aufzuwachsen. Ich wollte so oft wie möglich Skifahren und im Schnee sein. Was einmal ein Traum war, wurde Realität. Ich wuchs den ersten Teil meiner Kindheit im Zürcher Weinland, in Marthalen auf, den zweiten Teil in Igis, Graubünden. Durch die Liebe verschlug es mich

schliesslich nach Aarau, wo ich jetzt mit meiner Frau lebe. Wenn nicht gerade Schnee liegt, fliege ich gerne Gleitschirm, gehe auf Wanderungen oder entdecke neue Wege mit dem Velo. Ab und zu packt mich aber auch das Fernweh. Dann reise ich am liebsten ins Engadin und auch immer mal wieder nach Äthiopien. In Äthiopien liebe ich es, trotz Hitze und Sonne, auf der Moringa-Farm von Elim mit anzupacken. Nach meiner Lehre als Elektromonteur liess ich mich an der Höheren Fachschule für Theologie, Diakonie und Soziales zum Sozialdiakon umschulen. Es hat sich gelohnt! Am Beruf Sozialdiakon geniesse ich die Vielfalt und die Abwechslung. Es begeistert mich Menschen zu begleiten, miteinander zusammen zu sitzen, um über Gott und die Welt zu diskutieren und auch gemeinsam Neues zu planen. Mir gefällt die Kombination aus Büroarbeit und Praxis. So freue ich mich ab Januar 2022 in der reformierten Kirchgemeinde Muhen als Sozialdiakon arbeiten zu dürfen.

Rafael Hallauer

## Im Wald mit Urs Gsell

Ich durfte am Mittwoch, 08. September 2021, 11 Schülerinnen und Schüler beim Waldhaus Muhen begrüßen, die im Rahmen des PH-Konzepts in den Wald gekommen sind, um unserem Förster Urs Gsell tatkräftig zu helfen. Auf dem Programm stand das Waldsofa der hiesigen Waldspielgruppe wieder mit neuem Holz zu befüllen. Vorher mussten aber noch einige Bäumchen gefällt werden. Die Stämme wurden dann in die richtige Länge gesägt und zum Sofa geschleppt. Buben und Mädchen halfen motiviert mit und freuten sich auf das anschließende Zvieri. Ich freue mich, dass uns Petrus tolles Wetter geschenkt hat und darf jetzt schon verraten, dass wir diese Aktion nächsten Jahr wieder anbieten werden. Glücklich und verschwitzt sind dann alle wieder mit ihren Velos Richtung Dorf abgebraust.

Linda Zach



## Pfarramt

Pfrn. Mária Dóka, Hallwil  
079 786 76 53  
dokamaria@bluewin.ch

Pfr. Martin Hess, Teufenthal  
079 453 05 35  
mhs@ziknet.ch

Pfr. Herbert Krauer, Kägiswil  
076 370 14 40  
herkra@bluewin.ch

## Katechetin

Gabriela Leutwyler-Woodtli  
Nordweg 21  
5040 Schöftland  
079 747 44 67  
gabriela.leutwyler@kirchemuhen.ch

## Kirchenpflegepräsidentin

Anita Acklin  
Schwabistalstr. 31, 5037 Muhen  
078 610 88 58  
anita.acklin@kirchemuhen.ch

## Sekretariat

Pia Gloor  
Hauptstr. 45, Postfach 40  
5037 Muhen  
062 723 54 60  
sekretariat@kirchemuhen.ch

## Bürozeiten

Montagnachmittag, Dienstag- und  
Mittwochvormittag

## Sigristin

Corine Maurer  
Talstr. 12, 5037 Muhen  
062 723 87 74

## Sigristin Stellvertreterin

Therese Miescher  
Kornweg 12, 5037 Muhen  
076 566 56 75

## Gottesdienst-Fahrdienst:

Tel. 062 723 54 60 - Pia Gloor,  
Sekretariat während den Bürozeiten

## Impressum

Herausgeberin:  
Ref. Kirchgemeinde  
Hauptstr. 45, 5037 Muhen  
Verantwortliche Redaktion:  
Sabrina Gygax  
www.kirchemuhen.ch